

621/AB

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beige-schlossene - schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Manfred Lackner und Genossen vom 13. Juni 1996, Nr. 732/J, betreffend der katastrophalen Zustände bei der ÖBB in Zusammenhang mit den "Neuerungen" am 2. Juni, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Die einzelnen Punkte betreffen fast ausschließlich Fragen, die die kaufmännische Gestion der seit 1. Jänner 1993 selbständigen Österreichischen Bundesbahnen betreffen. Sofern eine Beantwortung gemäß § 90 Geschäftsordnungsgesetz möglich ist, ist hierfür aber der Herr Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst zuständig; dies gilt auch für alle den Unternehmensbereich Infrastruktur betreffenden Fragen. Ich ersuche daher um Verständnis dafür, daß ich auf die Beantwortung der an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst gerichteten parlamentarischen Anfrage vom 13. Juni 1996, Nr. 730/J, verweise.

Anlage